

- reus). Schriftenreihe Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in NRW. Bd. 5, Düsseldorf, 37–59.
- Glutz, U. & K. Bauer (1980): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 9, Akademische Verlagsgesellschaft, Wiesbaden.
- Jorek, N. (1989): Vogelschutz-Praxis. Herbig-Verlag, München.
- Mikkola, H. (1983): Owls of Europe. Verlag T & AD Poyser, Calton.
- Schelper, W. (1989): Zur Brutbiologie, Ernährung und Populationsdynamik des Rauhußkauzes *Aegolius funereus* im Kaufunger Wald (Südniedersachsen). Vogelkdl. Ber. aus Niedersachsen 21, 33–53.
- Scherzinger, W. (1970): Zum Aktionssystem des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum* L.). Zoologica, Bd. 41, Heft 118.
- Schwerdtfeger, O. (1988): Analyse der Depotbeute in den Bruthöhlen des Rauhußkauzes (*Aegolius funereus*). Die Vogelwelt 109, 176–181.
- Sulkava, P. & S. Sulkava (1971): Die nistzeitliche Nahrung des Rauhußkauzes *Aegolius funereus* in Finnland 1958–1967. Orn. Fenn. 48, 117–124.
- Uttendörfer, O. (1939): Die Ernährung der deutschen Raubvögel und Eulen. Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen.
- (1952): Neue Ergebnisse über die Ernährung der Greifvögel und Eulen. Ulmer-Verlag, Stuttgart.

Dr. Wilhelm Busch
A-8983 Bad Mitterndorf
Bergheimat 11

Gerhard Jürall
A-8984 Kainisch
Pichl 47

Heinz Radermacher
D-5024 Pulheim-Sinthern
Fasanenweg 34

Nordfledermaus (*Eptesicus nilssoni*) Beute des Baumfalken (*Falco subbuteo*)

Northern Bat (*Eptesicus nilssoni*) as prey of Hobby (*Falco subbuteo*)

Nach einer erfolgreichen Brut des Baumfalken (*Falco subbuteo*) in Pichl bei Aussee (Politischer Bezirk Liezen, Steiermark) wurden im Spätsommer 1986 aus dem Horst und vom Boden darunter Gewölle und Fraßreste eingesammelt. In diesen fanden sich nahezu ausschließlich Reste des Kleingefieders überwiegend kleiner Vögel (bis zirka Amselgröße), deren Erhaltungszustand jedoch keine Artbestimmung mehr ermöglichte, sowie zerbissene Bruchstücke von Käfern und anderen Insekten (u. a. *Pieris* sp.). Nur in drei Gewölle(n) wurden kleine, dunkle Haare gefunden, die in einem Fall mit Bruchstücken eines Schädels sowie des Postcraniums vergesellschaftet waren. Diese konnten von H. Vierhaus als Reste einer Nordfledermaus (*Eptesicus nilssoni*) bestimmt werden.

Dieser Sommernachweis der Nordfledermaus ist sowohl von säugetierfaunistischer Bedeutung – obwohl die Zahl sicherer Nachweise gerade für das Salzkammergut relativ groß ist (vgl. Spitzenberger, 1986) – als auch von ornithologischer: Fledermausjagd durch Baumfalken ist durchaus bekannt, nachgewiesene Arten sind Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*) und

Langohr (*Plecotus sp.*). Der hier mitgeteilte Fund erweitert also die Beuteliste um die Nordfledermaus.

Der nachgewiesene Beuteanteil der Fledermäuse in Nahrungsuntersuchungen bei Baumfalken liegt zumeist unter 1 Prozent des Wirbeltieranteiles (vgl. Fiuczynsky, 1987, und Uttendörfer, 1940). Auch wenn Fledermäuse somit für Baumfalken von untergeordneter Bedeutung sind, bleibt offen, welchen Einfluß diese auf Fledermauspopulationen haben können. Sowohl die bekannte intensive Verdauung der Beuteknochen durch Taggreifvögel als auch die wohl nicht unerhebliche Zahl von nicht publizierten Beobachtungen fledermausjagender Baumfalken (Vierhaus, mündl. Mitt.) legen nahe, diesem Phänomen mehr Beachtung zu schenken.

Wir danken Herrn H. Vierhaus, Bad Sassendorf (Deutschland), herzlich für die Bestimmung und wesentliche Hinweise!

Literatur

- Fiuczynski, D. (1987): Der Baumfalk. Neue Brehm-Bücherei 575, Wittenberg Lutherstadt.
Spitzenberger, F. (1986): Die Nordfledermaus (*Eptesicus nilsoni*, Keyserling & Blasius, 1839) in Österreich. *Mammalia austriaca* 10 (Mammalia, Chiroptera). *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 87, 117–130.
Uttendörfer, O. (1940): Fledermäuse als Raubvogel- und Eulenbeute. *Zeitschrift f. Säugetierkunde* 15, 317–319.

Heinz Radermacher
D-5024 Pulheim-Sinthern
Fasanenweg 34

Gerhard Jürall
A-8984 Kainisch
Pichl 47

Haubenlerche (*Galerida cristata* L.) kollidiert beim Singflug mit Starkstromleitung

Collision of a Crested Lark (*Galerida cristata*) with a power line during song-flight

Am 26. Juni 1991 beobachtete ich bei Spillern (Niederösterreich) bei fast wolkenlosem Himmel und weitgehender Windstille eine über einer Schottergrube singende Haubenlerche. Die betreffende Schottergrube liegt inmitten von Ackerflächen in etwa 1 km Entfernung von der nächsten Ortschaft und wird von einer Starkstromleitung gequert. Da ich an dieser Stelle noch niemals Haubenlerchen beobachtet hatte (kontinuierliche Kontrollen seit 1986), wartete ich das Ende des Singfluges ab. Dieser dauerte mehr als 10 Minuten, wobei der Vogel in beträchtlicher Höhe, teilweise direkt über der Hochspannungsleitung, sang. Beim anschließenden Sturzflug stieß die Haubenlerche gegen den Spanndraht, verlor dabei eine größere Anzahl von Federn und landete am Boden. Anschließend lief der Vogel am weitgehend vegetationsfreien Boden umher und flog auch kurze Strecken. Da sich auch am 9. Juli 1991

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [34_2](#)

Autor(en)/Author(s): Jürall Gerhard, Radermacher Heinz

Artikel/Article: [Nordfledermaus \(*Eptesicus nilssonii*\) Beute des Baumfalken \(*Falco subbuteo*\). 107-108](#)